

Rückert, Friedrich: 5. (1837)

- 1 Die Welt hat solche Schätz' im Innern aufgethan,
- 2 Daß sie der Dichtkunst Form nun nicht mehr fassen kan;

- 3 Wie sonst die Dichtkunst wol, was ist und war, umfaßte,
- 4 Als noch ihr Maß mit dem der Welt zusammen paßte.

- 5 Doch nun begnügt sie sich, was sie nicht auszubeuten
- 6 Vermag, mit flücht'gem Schlag der Wunschruth' anzudeuten.

- 7 Wenn auch den Vollgehalt die Form nicht in sich hält,
- 8 Doch im Bewußtseyn ruht die Fülle dieser Welt.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19272>)